

**Ergebnisprotokoll Herbst-Vollversammlung
Bezirksjugendring Oberbayern**



Datum: 25. November 2023, 10:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Ort: Studienzentrum Josefstal • Aurachstr. 5 • 83727 Schliersee-Josefstal
Protokoll: Caro Eberl und Mona Harangozó
Teilnehmende: siehe Unterschriftenliste

TOP / Thema:	Ergebnis
<p>TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Einräumung von Vertretungsrechten</p> <p>Der Vorsitzende des Bezirksjugendrings Oberbayern Oğuz Taşdelen begrüßt die Teilnehmenden aus den KJR/SJR und den Jugendverbänden.</p> <p>Oğuz Taşdelen begrüßt:</p> <p>Die Berichterstatter*innen für Jugendpflege des Bezirks Oberbayern: Maria Grasser (Freie Wähler) Martin Wagner (Bündnis 90/Grüne) Simon Schindlmayr (CSU)</p> <p>Der Vertreter des Landesvorstands Freddy Börner kommt aufgrund der Wetterlage ein wenig später und wird seine Begrüßungsworte dann an die Vollversammlung richten.</p> <p>Sowie alle anderen Vertreter*innen der Kreisjugendringe / Stadtjugendringe und Jugendverbände und die Gäste.</p> <p>Es folgen Grußworte: Simon Schindlmayr in Vertretung für den neuen Bezirkstagspräsidenten Thomas Schwarzenberger, der heute auf einer anderen Veranstaltung ist. Auch lässt der vorherige Präsident Josef Mederer ganz herzlich grüßen. Die Unterstützung der Jugendarbeit und der Jugendverbände wird weiterhin eine hohe Priorität beim Bezirk haben. Er weist auf die neue Fachstelle vernetzte Jugendarbeit in Oberbayern hin, die auch ein Ausdruck dessen ist, dass der Bezirk Oberbayern die Jugendarbeit in Oberbayern engagiert unterstützt. Er dankt dem Vorstand für die bisherige Zusammenarbeit und wünscht eine gute Wahl.</p> <p>Es liegt ein Antrag vor.</p> <p>Oğuz Taşdelen gibt die Zahl der anwesenden Delegierten weiter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p>	<p>Von 66 stimmberechtigten Mitgliedern sind 44 Delegierte anwesend. Die VW ist beschlussfähig.</p>

<p>TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung Abstimmung der Delegierten</p> <p>Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.</p>	<p>Abstimmung: Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>44 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>
<p>TOP 3: Genehmigung des Protokolls der BezJR-Vollversammlung vom 06.05.2023 (Protokoll wurde online zur Verfügung gestellt)</p> <p>Bernard Schäffer bittet um Korrektur in Top 5, dort muss die Anzahl der Delegierten die abgestimmt haben, angepasst werden, da der Vorstand nicht mit abstimmen darf.</p> <p>Keine weiteren Anmerkungen oder Änderungsanträge.</p>	<p>Abstimmung: Genehmigung des Protokolls</p> <p>42Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen</p>
<p>TOP 4: Berichte aus dem Treffen der Jugendringe und Jugendverbände vom Vorabend</p> <p>Aus den Jugendringen berichtet Isabell Lenhof: Die BJR Vollversammlung war großes Thema im Treffen, es ging um Beschlüsse, die direkte Auswirkungen auf die JR haben. So z.B. die Änderung der Qualitätsstandards, wie die Richtlinien für die JuleiCa. Die bevorstehende Wahl war ebenfalls Thema, doch leider gab es keine neuen Interessent*innen für den Vorstand des BezJR. Beim gemeinsames Treffen mit den Jugendverbänden haben wir uns über Herausforderungen in der Jugendarbeit ausgetauscht, so ist bei vielen der Fachkräftemangel, das Ehrenamtsengagement und psychische Gesundheit ein Thema. Weiter wurde nach dem Nutzen, bzw. den guten Auswirkungen der Pandemie für die JA gefragt. Diese sind vor allem digitale Tools, die bleiben und eingesetzt werden können.</p> <p>Für die Jugendverbände berichtet Oğuz Taşdelen: Das gemeinsame Treffen mit den JR war ein Wunsch aus der letzten Vollversammlung, indem auch die neue Fachstelle vernetzte Jugendarbeit vorgestellt wurde. Im Treffen der Jugendverbände erfolgte zunächst ein Austausch, die Ganztagschule war ein größeres Thema, auch mit dem Wunsch dieses in einer nächsten Vollversammlung zu vertiefen und auch hier war die Vorstandswahl präsent, das Interesse hat sich jedoch in Grenzen gehalten. Der kommende Antrag wurde ebenfalls besprochen.</p>	

Frage aus der Runde: Gestern ging es um eine Stelle bei einem KJR, die nicht mehr bezahlt wird. Kann dann nicht der Bezirk auf den Landkreis zugehen und diesen dazu auffordern?

Gesetzlich heißt es: „Die Jugendarbeit ist bedarfsgerecht auszustatten.“ Doch die Ausgestaltung ist Sache der Landkreise, wir können da leider nicht intervenieren. Lediglich darauf hinweisen.

Dann folgte die Begrüßung und der Bericht vom BJR durch Frederik Börner:

Es sind turbulente Zeiten, die Koalitionsverhandlungen führten leider nicht zum erwünschten Erfolg:

Wählen ab 16 ist noch nicht möglich, Vote 16 bleibt aber am Thema dran.

Leider konnten wir auch die bedarfsgerechte Ausstattung noch nicht sichern. So fehlen 5 Mio. im Budget des BJR. Wir werden trotzdem alle Steigerungen und Tarifierpassungen schaffen. Es gibt leider keine großen Möglichkeiten Kosten einzusparen, lediglich beim Vorstand gibt es ein paar Dinge, so wurden Delegationsreisen gestrichen.

Mit dem Mobilitätskonzept in Bayern wird eine Strategie für nachhaltige Entwicklung umgesetzt. Wir sind hierbei die Stimme der Jugend und sind aktiv in den Prozess eingebunden.

Frederik lädt die Delegierten dazu ein, ihn anzusprechen, Fragen zu stellen usw. Er dankt für die gute Jugendarbeit in Oberbayern.

Oğuz Taşdelen stellt fest, dass AEJ und JBM Mittel massiv gekürzt wurden. Frederik nimmt Stellung dazu. Dies liegt vor allem daran, dass mehr Anträge gestellt werden, somit müsse das Geld auf mehr Antragssteller*innen verteilt werden. Zusätzlich sind in allen Maßnahmen die Kosten gestiegen. Einziger Einzelplan AEJ, JBM und Basisförderung in denen die Mittel gesamt höher sind als letztes Jahr.

TOP 5: Ausblick / Jahresplanung 2024



Ab 10:40 Uhr 45 Delegierte

Pro Fachbereich wurden zwei bis drei Maßnahmen für 2024 herausgestellt:

Fachbereich Verwaltung:

- „How to Grundförderung“ für Jugendverbände
- CipKom-Anwender*innen Treffen
- Beratung und Unterstützung der Jugendringe in Oberbayern

Fachstelle Diversität und Politische Bildung

- Critical Whiteness Training
- Betzavta Ausbildung
- ABC Diversität als Buch

Fachstelle Jugendkultur und Inklusion

- Internationaler Jugendzirkus Chapoclac
- MITEINANDER Vernetzungs- für Aktive der Jugendarbeit
- Oberbayerischen Kinderzirkustage Manege Frei

Fachstelle Medienpädagogik

- WORDS MATTER: Kreative Kampagnen in der Jugendarbeit
- Kinderfotopreis 2024 M(ein) Wohlfühlort?!
- Jugendarbeit lebt

Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft (Ju&Mi)

- Word Up
- Hip Hop & Jugendarbeit
- BIPoC Safer Spaces

Fachstelle Öffentlichkeitsarbeit und Fachtagungen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Fachtagungen

Fachstelle Internationale Jugendarbeit

- Fachkräftereise Israel
- Projekt restart youth work mit dem BJR und BJV Österreich

Maßnahme des Vorstands

- Jugendrings-Quali

Abstimmung
Ja-Stimmen 45
Nein-Stimmen 0
Einhaltungen 0

<p>TOP 6: Förderbereich Mehrbedarf Diversität des Bezirksjugendrings</p> <p>Seit 3 Jahren gibt es den Förderbereich Mehrbedarf Diversität. Um diesen einmal zu beleuchten, wurde ein kurzer Film gezeigt. Seit Einführung des Förderbereichs (Feb 2021) wurden insgesamt 150 Förderantrag über die online Plattform gestellt. 28% davon, nämlich 43 Anträge wiesen einen Mehrbedarf für Diversität aus. Diese setzen sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 23 Anträge Mehrbedarf Diversität 17 Anträge Jugendkultur & Medienpädagogik mit Mehrbedarf 2 Anträge Demokratiebildung mit Mehrbedarf 1 Antrag Internationale Jugendarbeit mit Mehrbedarf <ul style="list-style-type: none"> 20 Anträge durch KJR / SJR 16 Anträge durch Verbände 7 Anträge durch freie Träger <p>Darüber hinaus berichten drei Antragsteller*innen (Sabine Grasberger, – kath. Jugendstelle Tölz/Wolfratshausen; Bernd Rohrbach, ev. Jugend Traunstein; Jakob Stadler, KLJB) von ihren gestellten Anträgen im Förderbereich Mehrbereich Diversität.</p> <p>Wir freuen uns auf viele weitere Anträge in diesem Förderbereich. Auch im Bereich „auf dem Weg zur Inklusion“ unterstützen und beraten wir euch gerne.</p>																							
<p>Umsetzung Beschluss verantwortungsbewusste Ernährung</p> <p>Oğuz Taşdelen & Tom Muhr berichten.</p> <p>Seit dem Beschluss gab es bei der Umsetzung 11 Maßnahmen mit ausschließlich vegetarischer Verpflegung, das waren 492 Teilnehmer*innen mit 3163 Mahlzeiten.</p> <table border="0"> <tr><td>Chapoclac</td><td>1260</td></tr> <tr><td>Cipkom Anwender*innenaustausch</td><td>19</td></tr> <tr><td>Fachtagung GF/VS Herbst</td><td>21</td></tr> <tr><td>Herbst- Vollversammlung</td><td>60</td></tr> <tr><td>Jugend Hackt</td><td>294</td></tr> <tr><td>Klausur</td><td>120</td></tr> <tr><td>Miteinander Wochenende</td><td>828</td></tr> <tr><td>OE Prozess</td><td>12</td></tr> <tr><td>Sommerempfang</td><td>118</td></tr> <tr><td>Vorbereitungs-Wochenende Manege frei</td><td>396</td></tr> <tr><td>Vorstandssitzung</td><td>35</td></tr> </table> <p>Christine Stemmer entwickelte eine Abfrage von Veranstaltungsorten in Oberbayern auf verschiedene Kriterien, wie z.B. Verpflegung,</p>	Chapoclac	1260	Cipkom Anwender*innenaustausch	19	Fachtagung GF/VS Herbst	21	Herbst- Vollversammlung	60	Jugend Hackt	294	Klausur	120	Miteinander Wochenende	828	OE Prozess	12	Sommerempfang	118	Vorbereitungs-Wochenende Manege frei	396	Vorstandssitzung	35	
Chapoclac	1260																						
Cipkom Anwender*innenaustausch	19																						
Fachtagung GF/VS Herbst	21																						
Herbst- Vollversammlung	60																						
Jugend Hackt	294																						
Klausur	120																						
Miteinander Wochenende	828																						
OE Prozess	12																						
Sommerempfang	118																						
Vorbereitungs-Wochenende Manege frei	396																						
Vorstandssitzung	35																						

<p>Barrierefreiheit, Erreichbarkeit. Die Ergebnisse der Umfrage mit den Tagungshäusern wird anschließend zur Verfügung gestellt.</p>	
<p>TOP 7: Haushalt und Finanzen</p> <p>Haushaltsplanung 2024</p> <p>Bernd Rohrbach stellt die relevanten Inhalte des Haushalts vor. Es gibt zwei formelle Fehler, auf die bereits gestern Abend hingewiesen wurde.</p> <p><i>Siehe Präsentation</i></p> <p>Markus Hönig stellt den Haushalt 2024 vor und geht zu Beginn nochmal auf die Fehler ein und berichtigt diese. Doch die Summen im Bewirtschaftungsplan sind korrekt. Er betont, dass der Haushalt stimmt und die Kontrollrechnungen ergeben, dass er auf null aufgeht.</p> <p>Es gibt eine Meldung, dass die Summe 2024 um 400 Euro nicht stimmt. Seite 13 ist eine 0 zu viel und auch die Summen stimmen hier und da nicht. S. 14, S.15...</p> <p>Bernd Rohrbach und Markus Hönig entschuldigen sich für die Darstellungsfehler. Sie betonen, dass der Haushalt 2024 sowie dargestellt nicht abstimmungsfähig ist und schlagen vor, bei der nächsten Frühjahrs-VV zusammen mit einem dann schon eingearbeiteten Nachtragshaushalt zur Abstimmung vorzulegen.</p> <p>Es dürfen 60% der Gelder des Vorjahres angesetzt werden, um den Haushalt bis dahin abzudecken.</p> <p>Es gibt eine Anmerkung, bzw. den Wunsch, dass die Darstellung des Haushalts einfacher zu lesen, verstehen und damit anzunehmen sein soll.</p> <p>Es gibt eine Rückfrage, ob die Grundförderung der Verbände früher eingehen könnte.</p> <p>Antwort: bis zum 1.4. gehen die Anträge und Abrechnungen ein, dann geht ´s in die Bearbeitung. Wir versuchen noch ein wenig schneller zu werden, können aber leider nicht viel machen. Die Logik der Grundförderung erfordert, dass alle Jugendverbände zunächst ihre Anträge und Abrechnungen einreichen müssen, bevor die Neuberechnung starten kann.</p>	<p>Abstimmung Beschlussfassung zum Haushalt 2024; auf der VV am 20.4. als Nachtrag beschließen.</p> <p>45 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen</p>

<p>Ein früherer Zeitpunkt z.B. zum 1.3. ist schwierig machbar. Viele schaffen es nicht früher.</p> <p>Die Prüfung gleich nach Eingang zu machen wäre möglich, würde aber nicht viel Zeitgewinn bringen.</p> <p>Der Vorstand nimmt den Wunsch mit und überlegt, ob sich da noch eine Verbesserung machen lässt.</p>	
<p>TOP 8: Neuwahlen Vorstand, Revisor*innen, Vertreter*innen der Jugendringe</p> <p>Der Wahlausschuss besteht aus: Frederik Börner (BJR), Andre Gersdorf (KJR Pfaffenhofen), Marinus Kraus (Soli Jugend);</p> <p>Andre Gersdorf übernimmt die Wahlleitung</p> <p>Wahl siehe Wahlprotokoll. Hier die Ergebnisse:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vorsitzender: Oğuz Taşdelen 2. Vorsitzender: Bernd Rohrbach <p>Beisitzer*innen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Michaela Regele (BSJ) 2. Bernhard Schäffer (JF) KJR 3. Katrin Degenhart (JRK) 4. Natalie Krüger (DGBJ) <p>Vertreter*in Obb KJR/SJR</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Isabell Lenhof (KJR Miesbach) 2. Stellvertretung: Tobias Ketzler (KJR FFB) <p>Revisor*innen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stefan Hofer 2. Julian Dürr 3. Manfred Muthig 4. Tobias Huber 5. Andrea Jarmurskewitz 	<p>Die Vollversammlung des Bezirksjugendrings Oberbayern beschließt den Wahlausschuss</p> <p>Feststellung der wahlberechtigten Delegierten:</p> <p>44 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen</p> <p>Delegierte um 14:20Uhr: 44</p>

<p>Oğuz Taşdelen beglückwünscht alle neu- und wiedergewählten Aktiven. Er verabschiedet sich von den ausgeschiedenen Mitgliedern des Vorstands und bedankt sich für ihre engagierte Arbeit.</p>	
<p>TOP 9: Antrag: „Unterstützungsbedarf für die oberbayrischen Jugendringe beim BezJR Oberbayern.“</p> <p>Antragssteller*innen KJR Erding, KJR Weilheim-Schongau, KJR Starnberg, KJR Miesbach, KJR Berchtesgadener Land, KJR Eichstätt Der Antrag wird von den Antragsteller*innen erläutert. Siehe Antrag vom 02.11.2023</p> <p>Tom Muhr und Markus Hönig nehmen nach Auftrag des Vorstands fachlich Stellung zu den Zeilen 16-30 des Antrags.</p> <p>Siehe Stellungnahme in der Präsentation</p> <p>Es folgt eine Diskussion über den Antrag. GO-Antrag von Andre Gersdorf auf sofortig Abstimmung.</p>	<p>Abstimmung:</p> <p>Ja-Stimmen 18 Nein-Stimmen 5 Enthaltungen 12</p>
<p>TOP 10: Wünsche, Sonstiges, Verabschiedung</p> <p>Verabschiedung:</p> <p>Oğuz Taşdelen verabschiedet sich bei allen Teilnehmenden und bedankt sich für die Mitarbeit. Er wünscht Allen eine gute und sichere Heimfahrt.</p> <p>Die nächste Vollversammlung wird geplanter Weise am 20. April 2024 im Salesianum, St.-Wolfgangs-Platz 11, München stattfinden.</p>	

Für die Richtigkeit
München, 14.12.2023

Oğuz Taşdelen Vorsitzender Bezirksjugendring Oberbayern